

Ein Goldenes Wochenende

die GermanDragons bei der „Singapore River Regatta 2004“

Das harte und stetige Training des Deutschen Drachenbootclubs GermanDragons Singapore wurde am 22. November 2004 bei der Singapore River Regatta mit der Goldmedaille belohnt.

Diese Saison ging für die Paddler ebenso erfolgreich zu Ende, wie sie angefangen hat. Das Sava-Rennen im März diesen Jahres brachte eine Goldmedaille für das Männerboot und nach erstmaliger Platzierung beim Singapore Dragonboat Festival im Juni (Bronze) sowie einer Gold- und einer Bronzemedaille bei den Corporate Community Games im September waren die German Dragons bestens gerüstet für die große River Regatta.

Durch die vorangegangenen Erfolge konnte Allied Pickfords als neuer Sponsor gewonnen werden und stellte ein schönes Zelt zur Verfügung, in dem sich die German Dragons stärken und den Besuchern der River Regatta präsentieren konnten. Abgesehen von vielen Fans, die vorbei kamen, um Glück zu wünschen oder ein Teamshirt zu erstehen, hat das Zelt auch den deutschen Fernsehsender Sat1 auf die German Dragons aufmerksam gemacht. Kameramann und Interviewer begleiteten die Dragons durch den Tag.

Das ständig wachsende Team hat bei der River Regatta drei verschiedene Boote ins Rennen geschickt. Das Männerboot und die zwei gemischten Boote fuhren in den Ausscheidungen am Samstag sehr gute Rennen. Die Drachenköpfe schossen so dicht nacheinander ins Ziel, dass man vom bloßen Zuschauen nicht sagen konnte, wer es denn nun ins Finale geschafft hat. Die Auswertung der Zeiten zeigte, dass das Männerboot und das eine gemischte Boot das Finale knapp verfehlt hatten, aber das andere gemischte Boot am Sonntag zum Finale antreten konnte.

Zum Finale traten die German Dragons in der Kategorie Inter-International Business Community gegen Kanada, Australien und Hong Kong an. Eine Strecke von 300 Metern galt es vor den Kameras von Sat1 und den lokalen Fernsehsendern den Singapore River hinab zu paddeln. Konzentriert wurden am frühen Nachmittag die Boote bestiegen, um sich am Boat Quay entlang zur Startlinie begeben. Das Startsignal ertönte, die Paddler wurden zum Takt der Trommeln voller Energie ins Wasser gestoßen und von Anfeuerungsrufen der an Land gebliebenen German Dragons unterstützt schaffte es das Boot der German Dragons als erstes über die Ziellinie. Nach einer Ehrenrunde wurden die erschöpften Paddler am Ufer gebührend in Empfang genommen. Mit einem frisch gezapften Paulaner wurde auf den Sieg angestoßen und der anstrengende Tag ausklingen gelassen.

Dieser Sieg war ein schöner Abschied für den Teamcaptain Dr. Stefan Bahnmüller, der am Abend sein Amt an Ulrich Adlfinger übergab und nun mit einer weiteren Goldmedaille um den Hals zurück nach Deutschland reisen konnte.

Durch die Renovierung der SDBA musste das Team direkt nach dem Rennen eine kleine Trainingspause einlegen. Doch man bleibt nicht tatenlos: es wird der Kauf eines eigenen Bootes geplant, wodurch das Team in Zukunft nicht mehr auf Leihboote der SDBA angewiesen wäre.

Neue Paddler sind immer herzlich willkommen und können sich auf der Homepage www.GermanDragonsSingapore.org oder bei Ulrich Adlfinger unter Ulrich@GermanDragonsSingapore.org informieren.

Text: Wendy Martin

